

Kleine 2007er „Joven“ – Probe - Ende Dezember 2008 / Anfang Januar 2009

In Bernburg:

Weine am 29.12.2008 geöffnet und blind in Zweierflights verkostet (Torsten Hammer), Aufdecken nach Verkostung aller Weine.

Nachverkostung am 30.12.2008 in zwei Dreierflights nach dem Ranking des Vortages, erneut blind durch Torsten Hammer.

2. Nachverkostung nach dem Endranking am 02.01.2009 – offen gemeinsam mit den TAW – Weinfreunden Knut Krohn (Leipzig) und Wolfgang Söllner (Postbauer – Heng)

In Ulm:

Weine am 02.01.09 geöffnet und blind einzeln verkostet (Klaus-Peter Werner), Nachprobe Blind dann am 03.01.09, danach aufgedeckt. Reste am 5.1. und 6.1. nochmals nachprobiert.

Verkostung in Bernburg:

29.12.2008

Wein 1

Dunkles Kardinalsrot mit schönem Funkeln; offene Nase – leicht bitterer Schokoton, Kirsche und warmer Schiefer, öffnet sich immer weiter, die Nase ließe eigentlich Porrera vermuten... Der Gaumen bestätigt die Nase, welche reife, üppige Frucht, fast ein Dessert, sehr harmonisch und beinahe in die Tiefe gehend – mit diesem Schokofrüchtetraum habe ich viel Spaß im Glas. Sehr gute 91+/100 Th.

Celler Mas Basté; Peites - Vi Negre Jove; Priorat; 2007 rot

Wein 2

Mittleres leuchtendes Rot mit gutem Funkeln, verhaltene, sich langsam entwickelnde Nase, etwas Erdbeermarmelade, ein säuerlicher Ton und rostige Nägel. Am Gaumen fast aufdringlich süßes und künstliches Sirupwasser. Der Körper ist eher ein Gerippe. Von allem, was ein wirklicher Wein brauchen würde, hat er nichts – keine Finessen, keine Komplexität, Gott sei dank auch keine Länge. Ein Geschmack, der wohl darauf abzieht, Rentnerinnen aus Eisenhüttenstadt zu gefallen. Zwar kein offensichtlicher Fehler, aber auch keinerlei Spaß im Glas. Verkehrsfähige, fehlerfreie 66/100 Th. Der deutsche Pirat eines ominösen Abfüllers war klar und deutlich erkennbar und ist eine Schande für den deutschen Weinbau. Die blaue Flasche mit dem Designeretikett ist das Hochwertigste an dem gesamten „Produkt“.

Kellerei Jakob Gerhardt; „Wintermärchen“ – Bornheimer Adelberg; Dornfelder Q.b.A.; Rheinhessen; 2007 rot

Wein 3

Sehr dunkles Rot. Sanfte, aber würzige Nase, Cassisnoten und Mineralik. Noch etwas verschlossen. Am Gaumen kompakt, sehr harmonisch und finessebetont. Etwas weniger expressiv und kräftig als Wein 4. Sehr gute 89+/100 Th.

Blai Ferré I Just; Billo; Priorat; 2007 rot

Wein 4

Dunkles Rot, fast ins Schwarze gehend, ein etwas eindimensionales Fruchtkompott, später auch Kirschlikör. Etwas alkoholische Schwere. Am Gaumen eine sehr kirschige Frucht mit Zimt und Mandeln. Sehr trinkanimierend und harmonisch. Nicht ohne Kraft und nicht ohne Finessen, sehr purer Spaßwein, der das Holz nicht braucht. Sehr gute 90/100 Th.

Costers d'en Ros; Sirona; Priorat; 2007 rot

Wein 5

Schwarzrot, sehr offene, fast üppige Nase, einladend – sehr tiefe Nase für einen kleinen Priorat. Komplex und an Nebelschwaden im Spätherbst erinnernd, am Gaumen mit samtenem Tannin verführend. Fest und nobel – gutes Säuregerüst, welches die sehr reife Frucht puffert. Der vielleicht ernsteste und am meisten engagierte Wein der Runde. Sehr, sehr gute 92+/100 Th.

Celler Cecilio; Negre; Priorat; 2007 rot

Wein 6

Sehr dunkles Rot. Anfangs sehr offene Erdbeernase, wird immer massiver und knolliger an der Luft – „fast and bulbous“. Süßliche Aromen einer sehr reifen Frucht – nichts Überladenes, einfach viel Spaß, ohne in die Tiefe gehen zu wollen. Recht kraftbetont, auch leicht mineralisch. Gute Attacke und guter Nachhall – Bravo! Reife Frucht auf heißem, staubigem Schiefer... Sehr gute 91+/100 Th.

Unverkäuflicher Hauswein von Raimon Castellvi; 2007 rot

Ranking nach dem 29.12.2008

Platz 6 - Kellerei Jakob Gerhardt; „Wintermärchen“ – Bornheimer Adelberg; Dornfelder Q.b.A.; Rheinhessen; 2007 rot – **66/100 Th.** – **verkehrs-fähig**

Platz 5 - Blai Ferré I Just; Billo; Priorat; 2007 rot – **89+/100 Th.** – **sehr gut**

Platz 4 - Costers d'en Ros; Sirona; Priorat; 2007 rot – **90/100 Th.** – **sehr gut**

Platz 2 - Celler Mas Basté; Peites - Vi Negre Jove; Priorat; 2007 rot – **91+/100 Th.** – **sehr gut**

Unverkäuflicher Hauswein von Raimon Castellvi; 2007 rot – **91+/100 Th.** – **sehr gut**

Platz 1 - Celler Cecilio; Negre; Priorat; 2007 rot – **92+/100 Th.** – **sehr gut**

Nachverkostung 30.12.2008

Wein 1

Hat eine leichte Erdbeernase hinzugewonnen, am Gaumen aber nach wie vor das grauenhafte süße Bonbonwasser, was langsam auseinanderfällt. Alcopops stelle ich mir ähnlich vor. Trotz nur 10° Alkohol werden hier die Kopfschmerzen vorprogrammiert sein. Ausspucken und den Gaumen gründlich neutralisieren... 63/100 Th.

Kellerei Jakob Gerhardt; „Wintermärchen“ – Bornheimer Adelberg; Dornfelder Q.b.A.; Rheinhessen; 2007 rot

Wein 2

Tolle Nase, gutes Tannin und süße, reife Frucht. Sehr gute 90+/100 Th.

Blai Ferré I Just; Billo; Priorat; 2007 rot

Wein 3

Leicht verschlossene, aber noble Nase. Ebenfalls eine süßliche Frucht. Sehr gute 89/100 Th.

Costers d'en Ros; Sirona; Priorat; 2007 rot

Wein 4

Genial für einen kleinen Priorat – viel Trinkspaß und gewisse Komplexität. Exzellente 93+/100 Th.

Unverkäuflicher Hauswein von Raimon Castellvi; 2007 rot

Wein 5

Noble Nase, erst leicht geöffnet, aber Potential offenbarend. Sehr, sehr gute 92+/100 Th.

Celler Mas Basté; Peites - Vi Negre Jove; Priorat; 2007 rot

Wein 6

Super entwickelt, hier will einer der kleinen Weine hoch hinaus. Da wir hier in der Preisklasse bis 15 € sind - ein exzellentes PGV! Exzellente 94/100 Th.

Nach dem Aufdecken wird klar, dass dies vielleicht der beste bisherige Negre vom Celler ist...

Celler Cecilio; Negre; Priorat; 2007 rot

Ranking nach beiden Tagen:

Platz 6 - Kellerei Jakob Gerhardt; „Wintermärchen“ – Bornheimer Adelberg; Dornfelder Q.b.A.; Rheinhessen; 2007 rot – 66/100; 63/100 – **64,5/100 im Durchschnitt**

Platz 5 - Costers d'en Ros; Sirona; Priorat; 2007 rot – 90/100; 89/100 – **89,5/100 im Durchschnitt**

Platz 4 - Blai Ferré I Just; Billo; Priorat; 2007 rot – 89+/100; 90+/100 – **89,5+/100 im Durchschnitt**

Platz 3 - Celler Mas Basté; Peites - Vi Negre Jove; Priorat; 2007 rot – 91+/100; 92+/100 – **91,5+/100 im Durchschnitt**

Platz 2 - Unverkäuflicher Hauswein von Raimon Castellvi; 2007 rot – 91+/100; 93+/100 – **92+/100 im Durchschnitt**

Platz 1 - Celler Cecilio; Negre; Priorat; 2007 rot – 92+/100; 94/100 – **93/100 im Durchschnitt**

Offene Nachverkostung am 02.01.2009 ca. Vier Tage offene Flaschen

Costers d'en Ros; Sirona; Priorat; 2007 rot

Torsten Hammer: Hat inzwischen schon einige Federn gelassen und ist bereits leicht oxydiert. In dem Zustand noch 85 bis 86/100 Th.

Wolfgang Söllner: nicht bewertet, hat mir gar nicht gefallen, schon etwas oxidiert.

Knut Krohn: Deutlich oxidativer Ton in der Nase. Auch etwas angegorene Früchte. Am Gaumen besser mit schöner Kirschrucht. Beginnt dann aber auseinander zu fallen. Abgang mittellang aber unauffällig. (82)

Durchschnitt Nachverkostung: 83,75/100 – guter Wein, Platz 5

Durchschnitt Torsten Hammer alle drei Verkostungen : 88,166/100 = **88/100 – sehr guter Wein**

Blai Ferré I Just; Billo; Priorat; 2007 rot

Torsten Hammer: Leicht verschlossene Nase, am Gaumen sehr frisch und mit betonter, leicht süßlicher Frucht. 89/100 Th.

Wolfgang Söllner: Nase: kräftig, angenehm, rote Frucht, etwas Pfeffer. Gaumen: gut mittlerer Extrakt, kräftig, etwas pelzige und etwas stumpfe Gerbstoffe, frisch, kühl, etwas herbe Noten. Harmonisch, angenehm – vielschichtig. Mittlerer Abgang mit gutem Nachhall. 83+ OpfP

Knut Krohn: Nase eröffnet mit Marzipan- und Schokonoten, harmonische Frucht mit Cassis und Kirsche.

Am Gaumen deutliche Kirsche. Frische Säure und kräftige Tannine. Schöne Würze nach Nüssen und Mandeln; im Abgang etwas seifig (grüne Tanine, noch zu jung?). (87)

Durchschnitt Nachverkostung: 86,33/100 – guter Wein, Platz 4

*Durchschnitt Torsten Hammer alle drei Verkostungen : 89,33/100 = **89/100 – sehr guter Wein***

Celler Mas Basté; Peites - Vi Negre Jove; Priorat; 2007 rot

Torsten Hammer: Hat sich noch einmal super entwickelt und kann sehr gut mit vier Tagen Luft umgehen. Exzellente 93/100 Th.

Wolfgang Soellner: 90 OpfP

Knut Krohn: Einladende Nase eingangs mit viel Trockenfrüchten (Pflaume und Feige). Komplex und extrovertiert. Am Gaumen komplexe Frucht. Super Struktur. Vollmundig. Gaumen wunderbar komplementär zur Nase. Langer Nachhall am Gaumen. Schöne Länge im Abgang mit spürbarem aber angenehmen alkoholischen Ton. (91+)

Durchschnitt Nachverkostung: 91,33/100 – sehr guter Wein, Platz 1

*Durchschnitt Torsten Hammer alle drei Verkostungen : 92/100 = **92/100 – sehr guter Wein***

Unverkäuflicher Hauswein von Raimon Castellvi; 2007 rot

Torsten Hammer: Steht auch nach vier Tagen wie eine Eins im Glas. 92/100 Th. Sehr gut.

Wolfgang Soellner: Nase: kräftig, vielschichtig, mineralisch, kühl wirkend, feine Ledernoten. Gaumen: Voluminös, schwer - aber Alkohol sehr gut gepuffert, etwas körnig. Sehr harmonisch, knapp vielschichtig, sehr lang. 90 OpfP

Knut Krohn: Kühle aristokratische Frucht in der Nase. Schöne Finesse. Schokoladennoten. Ziemlich fett am Gaumen. Schöner Tanninrahmen für rote Früchte. Auch Kaffee, Schokolade und angenehme Schärfe von weißem Pfeffer. Abgang: gute Länge mit schönem Nachhall. (91)

Durchschnitt Nachverkostung: 91/100 – sehr guter Wein, Platz 2

Durchschnitt Torsten Hammer alle drei Verkostungen : 92/100 = 92/100 – sehr guter Wein

Celler Cecilio; Negre; Priorat; 2007 rot

Torsten Hammer: Offene, aber bereits auch inzwischen etwas entwickelte Nase. Sehr kräftig und kompakt am Gaumen. Auch wenn er leicht abgebaut hat seit dem 2. Tag – noch immer sehr gute 92/100 Th.

Wolfgang Soellner: Nase sehr kräftig, vielschichtig. Voluminös, kräftig, harmonisch - sehr harmonisch, vielschichtig. Mittlerer Abgang. 89+ OpfP

Knut Krohn: Leicht rauchig-mineralische Nase, schöne Frucht und angenehme Würze. komplexe Schoko- und Nougatnoten. Am Gaumen etwas überreife Frucht. Wahrscheinlich schon im Abstieg. Dennoch viel Druck. Langer Abgang, sehr geschmeidig und harmonisch mit komplexem Nougat und Bitterschoko-Nachhall. (90)

Durchschnitt Nachverkostung: 90,33/100 – sehr guter Wein, Platz 3

Durchschnitt Torsten Hammer alle drei Verkostungen : 92,66/100 = 93/100 – exzellenter Wein

Verkostung in Ulm:

Wein 1

Verhalten fruchtige Nase, mit der Zeit etwas lauter werdend.

Am Gaumen schöne Frucht, präsenete Säure, noch leicht adstringierend, sanft mittellanger Abgang. Angenehm fruchtiger, leicht rustikaler, unaufdringlicher Joven. 86 VP

Am 2. Tag etwas offenere Nase, sehr fruchtig, am Gaumen sehr harmonisch, ohne langweilig zu sein. Mehr Eleganz als am 1. Tage. 87 VP

Blai Ferrè I Just, Billo 2007; Priorat

Wein 2

Deutlich offenere Nase als Nr. 1, fruchtig betörend: Kirsche, Erdbeere und rote Johannisbeere. Am Gaumen kräftig, sehr fruchtig mit gut integrierter Säure.

*Hält sich am Gaumen, angenehm mittellanger Abgang. Viel Trinkspaß im Glas. 88 VP
Am 2. Tage keine Veränderung.*

Joan d'Anguera, Joven 2007, Darnos; Montsant

Wein 3

*Betörende Nase, rote und schwarze Johannisbeeren, Mandeln.
Am Gaumen vollmundig, angenehme Säure, recht dicht für einen Joven, Holzeinsatz
spürbar, langer Abgang. 90+ VP
Bestätigt sich am 2. Tag.*

Celler Mas Basté, Peites 2007; Priorat

Wein 4

*Ein sehr angenehmer Fruchtcocktail an der Nase.
Am Gaumen betörende Frucht, rote und schwarze Früchte, angenehme Säure, zupackend.
Sehr trinkig. 89 VP
Auch hier praktische keine Veränderung am 2. Tag.*

Vinyes d'en Gabriel, L'Heravi 2007; Montsant

*Auch bei der Nachverkostung der Reste an den 2 folgenden Tagen, präsentierten sich alle
Weine weiterhin quasi unverändert. Keinerlei Oxidation. Sehr schön.
Ein Knaller für mich, dass sich beide Weine aus dem Montsant so schön präsentieren und nur
vom Peites übertroffen werden, der aber mehr ein Semi-Crianza, als ein typischer Joven ist.
Auch die jungen Weine aus dem Montsant benötigen doch etwas mehr Zeit, waren sie im
Frühjahr 2008 doch noch nicht so schön zu trinken.*